

## ANGOLA

*Das Neue Testament in Umbangala ist fertiggestellt.*



Die Freude über die Erstübersetzung ist groß!

Das Volk der Umbangala lebt im Nordosten Angolas. Das Neue Testament in ihrer Muttersprache Umbangala wurde jetzt nach sieben Jahren fertiggestellt. „**Mir fehlen die Worte! Möge der allmächtige Gott alle segnen, die an der reibungslosen Durchführung dieses Projekts beteiligt waren. Wir sind unendlich dankbar**“, strahlt eine Übersetzerin, als sie das Neue Testament in Umbangala erstmals in den Händen hält. Die Übersetzung des Alten Testaments ist bereits in Arbeit. Die Übersetzer sind sehr dankbar für alle Gebete und Unterstützung, damit sie ihre Arbeit fortsetzen können.

Die Übersetzung des Neuen Testaments und der gesamten Bibel in Umbangala wird von der katholischen und der evangelischen, sowie weiteren Kirchen mitgetragen und mit Freude erwartet. Erzbischof Kardinal Alexandre do Nascimento, selbst ein Umbangala-Sprecher, nahm eine Ausgabe in Empfang und bedankte sich: „**Ich bin sehr dankbar für die Übersetzung des Neuen Testaments in meiner Sprache. Mein Volk ist auch sehr dankbar für dieses Buch, das Rettung bringt. Gott segne eure Arbeit.**“

GEBET

**Wir beten**, dass die Teilnehmer der Alphabetisierungskurse durch die Botschaft der Bibel neuen Mut und Zuversicht bekommen.

**Wir beten** für viel Kraft und Weisheit für die Mitarbeiter der Bibelgesellschaft.

**Wir beten**, dass das Neue Testament ein Segen für das Volk der Umbangala wird. **Wir beten** für die Bibelübersetzer bei der Fertigstellung des Alten Testaments.

GEBET

## KAMBODSCHA

*„Jetzt kann ich die Heilige Schrift selber lesen!“*

In Kambodscha kann ein Fünftel der Bevölkerung nicht lesen und schreiben. **Die Bibelgesellschaft organisiert deshalb Alphabetisierungskurse für Kinder und Erwachsene.** Zusätzlich werden Grundkenntnisse im Rechnen vermittelt. Die Absolventen erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat.

Wie so viele Menschen in Kambodscha besuchte Kim als Kind keine Schule, weil sie auf den Feldern arbeiten musste. **Sie saß oft in der Kirche oder in der Bibelrunde und wünschte sich, selber in der Bibel lesen zu können.** Jetzt ist sie 54 Jahre alt und bereits verwitwet. Vor zwei Jahren wurde ein Alphabetisierungskurs in ihrem Dorf in West-Kambodscha angeboten. Sie meldete sich gleich an. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer eine Ausgabe des Neuen Testaments. Seitdem liest sie regelmäßig im Neuen Testament und ist stolz darauf, den Bibeltext in der Bibelrunde vorlesen zu können. „**Die Worte der Bibel sind so lebendig und schön**“, sagt Kim tief bewegt.



Kim ist sehr dankbar für die Möglichkeit, lesen zu lernen.



## PERU

*Biblische Geschichten schenken Kindern Mut!*

**Das Projekt „Brot des Lebens“ ist während der Pandemie eine große Hilfe für die Familien in Peru gewesen;** dies gilt in besonderem Maß für die indigene Bevölkerung wie beispielsweise das Volk der Shipibo. Viele Eltern haben ihre Arbeit verloren oder sind an Corona verstorben. In dieser schwierigen Zeit bringt die Bibelgesellschaft den Familien Lebensmittel und ermutigende Bibelteile.

Die Kinder genießen die warme Mahlzeit, die frisch über einem Lagerfeuer zubereitet wird. In der Bibelstunde erfahren die Kinder anhand von biblischen Geschichten von der Liebe Gottes. Pastor Samuel Romaina erzählt: **„Das Volk der Shipibo hat unter der Pandemie sehr gelitten. Die Menschen sind für die Hilfe der Bibelgesellschaft sehr dankbar.“** Die Arbeit der Bibelgesellschaft geht dank der Gebete und Unterstützung von Christen in aller Welt weiter. So kann Hunderten von Kindern in Peru geholfen werden.



Die Kinder sind dankbar für eine warme Mahlzeit und biblische Geschichten.



**Wir danken dafür,** dass es verschiedene Bibelausgaben und Broschüren für Erwachsene und Kinder in ukrainischer Sprache gibt.

**Wir beten** für die aus der Ukraine nach Österreich Geflohenen, dass in allen Schwierigkeiten Gottes Wort ihnen neue Hoffnung schenkt.

**Wir beten,** dass die Botschaft der Bibel die Kinder des Shipibo-Volkes ermutigt und tröstet.

**Wir beten** für die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer der Bibelgesellschaft, dass sie neue Kraft bekommen, um den Kindern zu helfen.

GEBET

## ÖSTERREICH

*Bibelausgaben schenken Ukrainern Hoffnung!*



Ein Mädchen liest im Religionsunterricht in der „blauen Kinderbibel“.

Im vergangenen halben Jahr, seit die Ukraine unter dem Krieg leidet, haben viele Gemeinden und Personen, die Geflüchtete beherbergen, uns um kostenlose Bibeln, Neue Testamente, Broschüren mit Bibelworten oder Kinderbibeln gebeten. **Wir sind dankbar, dass in internationaler Zusammenarbeit sehr rasch eine Fülle von Angeboten an Bibeln und biblischen Schriften verfügbar war, die wir gerne weitergeben.**

Wir konnten ukrainischen Schülern, die mit ihren Klassen im Bibelzentrum waren, direkt eine Kinderbibel schenken und die Freude darüber sehen. Besonders die zweisprachige Ausgabe „Jesus und der Sturm“ für Kinder erfreut sich großer Beliebtheit, ebenso wie die ukrainische Ausgabe der „Kinderbibel zum Selbstgestalten“.

Die Bibeln und Kinderbibeln schenken in aller Unsicherheit Hoffnung und Zuversicht: **„Die Bibeln wurden uns mehr oder weniger aus den Händen gerissen. In unserer Gemeinde findet seit zwei Wochen ein Bibelkreis mit ein paar Frauen statt, die vorher keinen Bezug zum Glauben hatten“**, so das Echo einer Gemeinde in Oberösterreich.

